

## Sto-Steinwolleplatte 035



Wärmedämmplatte aus Steinwolle nach DIN EN 13162

Charakteristik				
Format	80 x 62,5 cm			
Funktion	Anwendungstyp WAP-zg nach DIN V 4108-10 Diffusionsoffen Nicht brennbar nach DIN 4102, Euroklasse A1 nach EN 13501-1,			
Anwendungsgebiet				
	Für trockene, tragfähige und planebene Untergründe. Als Dämmplatte Nicht im Sockelbereich und im Erdreich anwendbar			
Technische Daten				
Kenndaten	Kriterium	Norm/Prüfvorschrift	Wert	Einheit
	Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit l <sup>1)</sup>		0,036	W/(m·K)
	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	EN 13162	>=5	kPa
	Druckspannung bei 10% Stauchung	EN 13162	>=5	kPa
	Wasserdampfdiffusion μ-Wert <sup>1)</sup> gemäß Herstellerzulassung	EN 12086	1	
Gemäß Herstellerzulassung Z-33.4-240 auch 0,035 W/(m·K) möglich				
Gutachten / Normen / Zulassungsbescheide	Z-33.43-61	StoTherm Classic / Vario / Mineral - geklebt und gedübelt Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung		
	Z-33.40-92	Deutsche Rockwool Steinwolle 035 Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung		
Verarbeitungshinweise				
Untergrund	Der Untergrund muss eben, tragfähig, sauber und trocken sein.			
Untergrundvorbehandlung	Gemäß Verarbeitungsvorschriften der Klebmassen.			
Verbrauch	Artikel	Anwendungsart	Verbrauch ca.	
	Dicke 6 cm		1,0 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>	
	Dicke 8 cm		1,0 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>	
	Dicke 10 cm		1,0 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>	
	Dicke 12 cm		1,0 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>	
	Dicke 14 cm		1,0 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>	
	Dicke 16 cm		1,0 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>	
	Dicke 18 cm		1,0 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>	
Verarbeitung	Befestigung mittels manuellem/maschinellem Kleberauftrag auf die Dämmplatte:			
	1. Punkt-Rand-Verklebung: am Rand umlaufend ca. 5 cm breite Streifen, plattenmittig drei handtellergröße Batzen (Klebekontaktfläche mindestens 40%).			
	2. Vollflächige Verklebung: nur möglich bei ebenen Untergründen, vollflächiger Kleberauftrag mittels Press-Spachtelung in die Oberfläche der Dämmplatte einmassieren, anschließend zweiter vollflächiger Kleberauftrag "frisch in frisch" aufkämmen.			
Dämmplatten im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf den vorbehandelten Untergrund anbringen. Versätze an den Plattenstößen sind zu vermeiden. Es ist darauf zu achten, dass auf die Plattenstirn- und Längsseiten kein Klebemörtel kommt. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung in Plattendicke herzustellen (versetzte Stöße) und auf eine lot- und				

# Sto-Steinwolleplatte 035



Wärmedämmplatte aus Steinwolle nach DIN EN 13162

	<p>fluchtgerechte Eckausbildung zu achten.</p> <p>Die mit Klebemörtel angebrachten Dämmplatten müssen nach ausreichender Trocknungszeit des Klebemörtels zusätzlich mit zugelassenen Tellerdübeln in Verbindung mit entsprechenden Dübeltellern befestigt werden (nähere Einzelheiten siehe entsprechende Systemzulassungen).</p> <p>Armierung:</p> <p>Bei manuellem Auftrag muss die Armierungsmasse im ersten Arbeitsgang mittels Press-Spachtelung in die Oberfläche der Dämmplatte eingearbeitet und in einem zweiten nachfolgenden Auftrag "frisch in frisch" vollflächig aufgezogen werden. Bei maschinellem Auftrag ist die Armierungsmasse in einem Arbeitsgang aufzutragen und anschließend eben zu ziehen.</p> <p>Anordnung bei Fassadenöffnungen:</p> <p>Dämmplatten entsprechend zuschneiden (ausklinken) und übergreifend verarbeiten, da eine Fortführung der Dämmplattenfugen über die Ecken der Fassadenöffnung zu vermeiden ist.</p> <p>Plattenfugen:</p> <p>Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstoßfugen müssen mit Dämmstoffstreifen, ggfs. auch mit Sto-Pistolenschaum SE / Sto-Füllschaum (bei Fugenbreite bis 5 mm), ausgefüllt werden.</p> <p>Gebäudedehnfugen:</p> <p>Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen mit Dehnfugenprofilen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.</p> <p>Hinweis:</p> <p>An der Fassade befestigte Dämmplatten sind vor Feuchtigkeit zu schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse abzudecken. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.</p>
<b>Lagerung</b>	
<b>Lagerbedingungen</b>	<p>Trocken lagern</p> <p>Vor Sonneneinstrahlung schützen</p> <p>Vor Feuchtigkeit schützen</p>
<b>Besondere Hinweise</b>	
<b>Revisions-Nr.</b>	Sto-Steinwolleplatte 035 /DE/DE/047
<b>Gültigkeit ab</b>	08.10.2008
	Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen.
	<b>Die Informationen bzw. Daten dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszweckes bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung.</b>
<b>Hauptsitz Sto AG</b> Ehrenbachstraße 1 D-79780 Stühlingen Tel. (0 77 44) 57 10 10 Fax (0 77 44) 57 20 10 Internet <a href="http://www.sto.de">http://www.sto.de</a>	



## Sto-Steinwolleplatte 035



Wärmedämmplatte aus Steinwolle nach DIN EN 13162

e-mail [infoservice@stoeu.com](mailto:infoservice@stoeu.com)